

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 09/26

September

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Ortschaftsrat S. 2-4

Stadt Leipzig
informiert S. 4

Termine der
Auwaldstation S. 6

Tag des offenen
Denkmals S. 7

Orgelbauer Gottfried
Hildebrand S. 8

Lützschenaer Künstler-
kreis lädt ein S. 8

Musikalische Vielfalt in
der Auwaldstation S. 9

Mitteilungen der
Sophienkirchengemeinde
S. 10-11

Familienfest, Musik und Geschichte

Ein besonderer Tag am Bismarckturm: Drachenfest, Musik und eine weltweit einmalige Einweihung. **Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln** lädt am 26. September 2026 zu einem außergewöhnlichen Festtag ein – der Höhepunkt bleibt vorerst ein Geheimnis.

gemeinsam am Bismarckturm zu verbringen. **Von 10:00 Uhr an gehört der Turm den Familien.** Los geht es um 10:00 Uhr mit dem traditionellen Drachenfest. Bis etwa 17:00 Uhr stehen vor allem Kinder und Familien im Mittelpunkt. Wenn sich der Himmel über Lützschena mit bun-



Wenn am Samstag, dem 26. September 2026, wieder zahlreiche bunte Drachen über Lützschena in den Himmel steigen, wird rund um den Bismarckturm nicht nur das traditionelle Drachenfest gefeiert. In diesem Jahr erwartet die Besucher ein ganz besonderer Tag, der Familienfest, Musik, Geschichte und eine außergewöhnliche Einweihung miteinander verbindet.

Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. lädt alle Leipzigerinnen und Leipziger sowie Gäste aus nah und fern herzlich ein, diesen Tag



ten Drachen füllt, wird das historische Areal rund um den Bismarckturm einmal mehr zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Dabei geht es dem Verein um mehr als eine schöne Veranstaltung. Das Drachenfest steht für Gemeinschaft, Begegnung und dafür, einen historischen Ort nicht nur zu bewahren, sondern ihn mit Leben zu erfüllen.

Gerade diese Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart ist dem Bismarckturm-Verein ein besonderes Anliegen. Der mehr als ein Jahrhundert

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



*Liebe Bürgerinnen und Bürger
unserer Ortschaft,*

das Schuljahr 26/27 hat begonnen. Für viele Kinder ist die Zeit im Kindergarten vorbei. Lesen, Rechnen, Schreiben, Singen, Turnen steht auf dem Plan. Ich wünsche allen Schulanfänger viel Freude beim Lernen. Seid fleißig wie die Biene und werdet schlau wie der Fuchs.

Am 17.08.2026 fand die erste Sitzung des Ortschaftsrates nach der Sommerpause statt. Ich bedanke mich für die große Beteiligung und ihr Interesse am

Geschehen in unserer Ortschaft.

Eine Mitarbeiterin des Stadtplanungsamtes hat die Beschlussvorlage Flächennutzungsplan- Änderung zum Bebauungsplan 422 eingebracht. Lesen Sie dazu im Protokoll der Sitzung. Außerdem gab es eine Anzahl von Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Eine Beschwerde kam von Anwohnern rund um den neuen Spielplatz am Stahmelnener Anger. Einerseits wurde gesagt, dass der Spielplatz sehr schön gestaltet ist und rege besucht wird, was ein gutes Zeichen ist, andererseits würden die Kinder ihre Notdurft an den Grundstücken der Anwohner erledigen, und das nicht nur in flüssiger Form. Hier bitte ich sehr, dass die Begleitpersonen der Kinder darauf achten, genau diesen Tatbestand zu unterlassen und den gesamten Platz und angrenzende Grundstücke sauber zu halten. In unserer Ortschaft, aber auch in ganz Leipzig gibt es Spielplätze, wo solche Dinge nicht auftreten. Bitte halten Sie das beim Spielplatz am Stahmelnener Anger ebenso. Ein anderes Problem wurde mit dem Bücherbus aufgerufen. Der Bücherbus hat einmal am Hellweg -Baumark gehalten. Was großes Missfallen erzeugt hat. Grund war einerseits die vermietete Fläche am ehemaligen Gasthof für Material einer Firma, die Tiefbauarbeiten ausführt. Zum anderen haben wir die Großbaustelle „Wohngebiet der Alten Brauerei“. Bautätigkeit und parkende Autos verhindern das Stellen des Bücherbusses in der Gartenstadt Lützschena/ Bahnstraße – Radefelder Weg. Laut Aussage des Liegenschaftsamtes ist die Fläche am ehemaligen Gasthof für die Tiefbaufirma noch bis Ende Oktober vermietet. Kommt kein Bauverzug dazu, wäre ab November der Bücherbus genau an dieser Stelle wieder für Sie zu erreichen. Zwischenzeitlich hält der Bus erneut in der Gartenstadt oder bei freier Stellfläche gleich nahe der Ampelkreuzung Hallesche Straße/ Zur Alten Brauerei. Bitte halten Sie die Augen offen. Diese Situation ist für keine der beteiligten Seiten optimal. Leider kann ich in der Sache keine andere Lösung erzielen und bitte um Ihr Verständnis. Nicht nur mir, sondern auch anderen Bürgern gefällt der gegenwärtige Zustand unseres Ortsbildes gar nicht. Unkraut an Rändern der Fußwege, Straßen, Plätzen, im Bereich zwischen Windmühlenweg und Hellwegbaumarkt, aber auch an und um unser Rathaus, um nur einiges zu nennen, sind kein zu billiger Zustand. Bereits in der 33.KW 2026 habe ich diesbezüglich mit Mitarbeitern des Ordnungsamtes gesprochen. Mir wurde zugesichert, diese Dinge anzugehen.

Ohne mich aufs „Glatteis“ bewegen zu wollen, teile ich Ihnen mit, dass sich ein Vertreter der Geschäftsleitung des Investors unserer Großbaustelle „Wohngebiet Zur Alten Brauerei“ angemeldet hat. Am 14.09.26 zur Ortschaftsratsitzung steht er uns allen rund um das Thema Wohngebiet Rede und Antwort. Ich hoffe, dass er diesmal kommt und ich nicht wieder zum „Salto rückwärts“ antreten muss.

Im Monat September ist in unserer Ortschaft viel los. Einiges möchte ich nennen. Der Start in den September erfolgt am 06.09.26 mit unserem 28. Schlossparkfest. Genau an diesem Tag öffnet die Auen-galerie im Marstall seine Türen. Die Exponate können sie eine Woche lang von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr bewundern. Der 13.09.26 ist der Tag des offenen Denkmals. Einen unterhaltsamen Trip in die Geschichte einer der beliebtesten Filmreihen „Der Staatsanwalt hat das Wort“ wird am 18.09.26 19,00 Uhr in der Auwaldstation angeboten. Am 18.09. findet auch eine Lesung im Bismarckturm statt. Ab 18 Uhr hören Sie dort „Der Alte Mann und das Kind“. Der 26.09.26 ist der Tag für Jung und Alt mit dem Sinn für bunte Drachen. Rund um den Bismarckturm wird sich Himmel mit den lustigen „Gesellen“ farbig geschmückt zeigen. Ich gehe davon aus, dass bei dieser Auswahl an Veranstaltungen, auch ein Beitrag für Sie interessant sein könnte. Vielleicht sehen wir uns. Bis dahin wünsche ich Ihnen wunderschöne Momente. Der Herbst steht bevor. Die Bäume verabschieden sich schon von einigen Blättern. Heather Stillfusen: „ Der September lehrt uns, dass Veränderung auch schön sein kann.“

Nutzen Sie noch die wärmenden Strahlen der Sonne, auch wenn das Weihnachtsgebäck bereits in den Regalen der Märkte liegt. Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund !

*Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: An beiden Tagen 10 bis 15 Uhr geöffnet

Montag, 07.09.2026, 13.30 bis 15.00 Uhr – „Kaffeklatsch mit Steffi“, zu Gast André Bautzmann (Centralkabarett)

Montag, 21.09.2026, 10.00 bis 15.00 Uhr
„Spiel, Spaß und mehr...“ mit Manja

Es gibt natürlich immer die Möglichkeit zu Töpfern oder sich anderweitig kreativ auszutoben.

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist im OTZ oder telefonisch bei Manja Ruck möglich, aber nicht notwendig. Spontane Teilnehmer sind gern gesehen.

Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.- Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.



**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 17.08.2026, 18:30-20.30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 Anwesend

reguläre Mitglieder:

Fleischhauer, Uta	BI 1990	Anwesend
Krumbiegel, Katharina	Bündnis 90/Die Grünen	Anwesend
Dietrich, Thomas	BI 1990	Entschuldigt
Freiherr von Erffa, Hubertus	BI 1990	Anwesend
Fiedler, Karsten	AfD	Entschuldigt
Köhler, Jens	SPD	Anwesend
Kühne, Hendrik	BI 1990	Entschuldigt

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.06.2026

Beschluss 82/08/26 zur Feststellung des Protokolls vom 15.06.2026: Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.06.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0
(Fünf ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung der Termine für die Ortschaftsratssitzungen 2027

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze schlägt dem Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln folgende Sitzungstermine für 2027 vor:
Montag 11.01.2027, Montag 15.02.2027, Montag 15.03.2027, Montag 19.04.2027, Dienstag 18.05.2027, Montag 21.06.2027, Montag 23.08.2027, Montag 20.09.2027, Montag 18.10.2027, Montag 15.11.2027, Montag 06.12.2027!

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt über die Termine ab und beschließt: **Beschluss 83/08/26**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1
(Fünf ja/kein Nein/eine Enthaltung)

Top 5 Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VIII-DS-02925 Flächennutzungsplan – Änderung für den Bereich “Radefelder-Allee-West”; Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lützschena -Stahmeln, Feststellungsbeschluss

Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung stellt den geänderten Flächennutzungsplan (FNP) für das Gebiet zwischen Flughafen Leipzig Halle und Radefelder Allee (Radefelder Allee West) vor. Ziel der Änderungen ist die Planung eines neuen Industriegebietes und die Anpassung der Flughafenflächen.

Die bisherige „Erweiterungsfläche Flughafen“ wird in gewerbliche Baufläche (Industriegebiet), Fläche für den Luftverkehr und „Grünfläche“ (Landwirtschaft und Wald) geändert,

Da im südlichen Teil des FNP der bereits beantragte Grüngürtel nicht ausgewiesen und in der textlichen Begründung nur vorbehaltlich erwähnt wird, stellt der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln folgenden Änderungsantrag zum FNP VIII-DS-092925:

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beantragt die Änderung des FNP VIII-DS-092925 dahingehend, dass der Grünstreifen im südlichen Teil des Gebietes Radefelder Allee West explizit ausgewiesen wird.

Beschluss 84/08/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0
(Fünf ja/kein Nein/eine Enthaltung)

Begründung:

Damit wird dem Antrag des Heimatvereins auf verbindliche Festschreibung eines Grüngürtels im südlichen Teil des Gebietes Radefelder Allee West, das an die B 6 angrenzt, entsprochen.

Ansonsten stimmt der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln dem geänderten FNP mit dieser beantragten Änderung zu.

Die Argumentation der Verwaltung, das die bisherige Ausweisung des Grüngürtels nicht erfolgt ist, weil ansonsten der Plan zu kleinteilig würde, überzeugt nicht, weil im Norden des Gebietes auch auf dem geänderten FNP Grünflächen ausgewiesen sind.

TOP 6 Einwohnerfragen

Mehrere Bürger tragen folgende Beschwerden vor:

- schlechte Pflege der städtischen Grünflächen, insbesondere die Flächen um das Rathaus herum und der Unkrautbewuchs an den Straßenrändern und Gehwegen.

Ein Bürger bemängelt, das auf dem Schlosshof Lützschena kein Papierkorb aufgestellt ist, so dass es dort zu Müllablagerung kommt.

Es wird beantragt dort einen Papierkorb aufzustellen.

Ein Bürger fragt nach, wer die Obstwiese am Stahmeln Anger bewirtschaftet und das Obst dort erntet?

Im Bereich der Mühlenstraße/ Am Anger in Stahmeln ist die Fahrbahn defekt. Außerdem wächst ein Ahorn dort am Strommast, der zur Gefahr für die Leitungen wird.

Mehrere Bürger wünschen sich längere Standzeiten des Bibliotheksbusses.

Herr von Erffa schlägt vor für die Jugendlichen im Ort einen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem sie ihren Interessen nachgehen können, ohne Anwohner zu stören. Die Jugendlichen sollen dazu Vorschläge machen und ihre Ideen einbringen.

TOP 7 Sonstiges

Der Bau des Park & Ride-Parkplatzes in Hänichen verschiebt sich auf Grund von Finanzierungslücken auf nächstes Jahr 2027.

Der barrierefreie Zugang von der Halleschen Straße zur Straße „Zum Auwald“ gegenüber der Agip-Tankstelle wurde fertiggestellt.

Der Toilettenverantwortliche der Stadt Leipzig hat der Ortsvorsteherin zugesichert, das auch für den Bismarckturm die Errichtung einer stationären Toilette vorgesehen ist, baugleich mit der Toilette im Lene-Voigt-Park Leipzig. Es sind für das gesamte Stadtgebiet mehrere solcher Toilettenanlagen bestellt, die 2027 nach und nach geliefert und errichtet werden. Beim Eigenbetrieb Stadtreinigung soll ein Betrieb für die Wartung und Pflege dieser Anlagen geschaffen werden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 14.09.2026 im Leipzig-Hotel Lützschena ab 18.30 Uhr statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, 14.09.2026, 18.30 Uhr**
ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls,
4. Beratung und Beschluss der Haushaltsanträge für die Jahre 2027/2028

5. Informationen zum Wohngebiet „Zur Alten Brauerei“, ein Vertreter der Geschäftsführung des Investors gibt Auskunft über den Bautenstand, weitere Entwicklung des Bauvorhabens und stellt sich Ihren Fragen,
6. Einwohnerfragen,
7. Sonstiges.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

NEUES AUS DEM RATHAUS Stadt Leipzig

Woche der Demenz in Leipzig vom 19. bis 25. September

Stadt Leipzig, Sozialamt

In diesem Jahr steht die Woche der Demenz vom 19. bis 25. September unter dem bundesweiten Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“. Die Diagnose Demenz betrifft nicht nur sehr alte Menschen, sondern kann auch jüngere Menschen betreffen. Einige von ihnen sind noch berufstätig, andere schon lange im Ruhestand. Demenz kennt keine genaue Altersgrenze. Dabei sieht man den Betroffenen ihre Erkrankung meistens nicht an. Die Symptome und der Verlauf sind äußerst unterschiedlich. Die Woche der Demenz möchte deshalb für das Erkrankungsbild sensibilisieren.

In diesem Jahr finden über 60 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet von Leipzig statt. Die Demenzberatungsstelle des Sozialamtes der Stadt Leipzig hat gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern ein äußerst vielfältiges Programm zum Informieren, Ausprobieren und Mitmachen zusammengestellt. Die Veranstaltungen richten sich einerseits an Menschen mit Demenz, die unter anderem durch Musik, Bewegung, Puppenspiel, Theater, Gemälde und Düfte aktiviert werden. Andererseits werden pflegende Angehörige und Interessierte durch Fachvorträge, Beratungen, Filmvorführungen und einen Demenzsimulator umfangreich über das Erkrankungsbild aufgeklärt. Auf dem Programm stehen Themen wie z. B. der Umgang mit Demenz, Pflegeleistungen, ambulante Unterstützungsmöglichkeiten, Hilfsmittel sowie Prävention.

Der Weltzheimerstag am 21. September startet mit verschiedenen Vorträgen über Demenz, kreativen Angeboten, Bewegung, Gedächtnistraining und einer Führung durch das Tageshospiz. Am 22. September klären mehrere Notare um 15 Uhr über juristische Vorsorge bei Demenz auf und informieren darüber, wie Sie handlungsfähig bleiben. Mut machen möchte der Dokumentarfilm „Diagnose Demenz – Ein Schrecken ohne Gespenst“, der am 24. September um 18 Uhr im Passage Kino gezeigt wird. Ein besonderes Highlight ist das kostenfreie Konzert „Musik im Moment – Lieder, die im Herzen wohnen“ im Musiksalon des Mendelssohn-Hauses Leipzig am 25. September um 10.30 Uhr.

Die neu in Deutschland zugelassenen Medikamente Lecanemab und Donanemab werden seit Ende 2025 am Universitätsklinikum Leipzig angeboten. Prof. Dr. Dorothee Saur, Fachärztin für Neurologie und Geriatrie und Diplom-Gerontopsychologin Andrea Bräsecke geben am 25. September um 10.30 Uhr in der Stadtbibliothek einen Über-

blick über die neuen Therapieansätze und berichten von ihren ersten Erfahrungen. Die Woche der Demenz endet am 25. September um 13 Uhr mit einer Auszeit für Angehörige mit Yoga.

Das vielfältige Programm ist im Internet unter www.leipzig.de/demenzberatung zu finden und liegt in der Demenzberatungsstelle, in Bürgerämtern, Seniorenbüros und im Sozialamt aus. Die weitestens meisten Veranstaltungen sind kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Interessierte können sich mit Fragen zur Woche der Demenz oder dem Wunsch einer Beratung an die Demenzfachberatungsstelle der Stadt Leipzig wenden: Tel.: 0341 123-4510, E-Mail: demenzberatung@leipzig.de

MOLCH-Rathausführung: Neue Termine für die zweite Jahreshälfte

Stadt Leipzig, Referat Kommunikation

Das Neue Rathaus mit Kinderaugen entdecken: Die MOLCH-Rathausführung erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und bietet Kindern zwischen sechs und 14 Jahren auch in der zweiten Jahreshälfte wieder die Möglichkeit, das imposante Gebäude einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen.

Wer war schon einmal im Neuen Rathaus und weiß, wann es gebaut wurde? Wer hat die Tiermotive am Haupteingang bereits entdeckt? Und was passiert eigentlich im Sitzungssaal?

Diese und viele weitere spannende Fragen rund um den Sitz der Stadtverwaltung werden von den jungen Guides der MOLCH-Rathausführung auf der gemeinsamen Erkundungstour vom geheimnisvollen Gewölbekeller bis hin zum höchsten Rathauerturm Deutschlands an folgenden Terminen beantwortet:

- Samstag, 29.08.2026, 14-16 Uhr
- Sonntag, 27.09.2026, 9-11 Uhr
- Samstag, 10.10.2026, 15-17 Uhr
- Freitag, 30.10.2026, 16-18 Uhr
- Samstag, 21.11.2026, 14-16 Uhr
- Samstag, 12.12.2026, 14-16 Uhr

Die Plätze sind begrenzt, erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen. **Um vorherige Anmeldung wird gebeten:**

Veronika Erbschäuser, Leipziger Kinder- und Jugendbüro,
E-Mail: rathausclub@dksb-leipzig.de

Das Projekt ist ein Angebot des Leipziger Kinder- und Jugendbüros des Kinderschutzbundes Leipzig e.V. in Kooperation mit der Stadt Leipzig.

Fortsetzung: alte Turm soll kein stilles Denkmal sein, sondern ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Geschichte kennenlernen, Kultur erleben und miteinander ins Gespräch kommen.



Musik am Bismarckturm.

Nach dem Familienprogramm geht das Fest ab **17:00 Uhr** in seinen zweiten Teil über. Das überregional bekannte Duo **¡Que Pasa!** wird die Besucher musikalisch in den frühen Abend begleiten und für eine besondere Atmosphäre am Bismarckturm sorgen. Doch auf den eigentlichen Höhepunkt des Tages müssen die Gäste noch ein wenig warten.

Um 18:00 Uhr wird ein Geheimnis gelüftet.

Um **18:00 Uhr** findet in der

mittleren Etage des Bismarckturms eine **feierliche Einweihung** statt. Was genau dort seiner Bestimmung übergeben wird, möchte der Verein vor dem 26. September bewusst noch nicht verraten. Fest steht jedoch: Es handelt sich nicht um irgendeine Ergänzung des historischen Bauwerks.

Nach Kenntnis des Bismarckturm-Vereins entsteht damit im Bismarckturm Lützschena ein weltweit einmaliges Alleinstellungsmerkmal innerhalb der internationalen Bismarckturmlandschaft.

Damit könnte ein Projekt Wirklichkeit werden, das nicht nur für den Turm und den Leipziger Nordwesten von Bedeutung ist, sondern auch über Leipzig und Deutschland hinaus Aufmerksamkeit auf dieses besondere Baudenkmal lenken kann.

„Wir möchten die Spannung bis zum 26. September bewusst aufrechterhalten. Aber wir können schon heute sagen: Mit dieser Einweihung wird für unseren Bismarckturm ein neues Kapitel aufgeschlagen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen diesen besonderen Augenblick gemeinsam mit uns erleben“, erklärt der 1. Vorsitzende des Bismarckturm-Vereins Lützschena-Stahmeln e. V., Stephan Weinholz.

Der „kleine Bruder“ des Völkerschlachtdenkmals soll seinen Platz finden. Mit dem Festtag möchte der Verein zugleich auf die historische und kulturelle Bedeutung des Bismarckturms aufmerksam machen.

Der Turm, der mitunter liebevoll als „**kleiner Bruder**“ des **Völkerschlachtdenkmals** bezeichnet wird, gehört seit mehr als einem Jahrhundert zur Leipziger Denkmallandschaft. Dennoch steht er in der öffentlichen Wahrnehmung häufig im Schatten der großen und weit-

hin bekannten Leipziger Monumente. Das möchte der Verein ändern. Dabei geht es nicht um eine unkritische Betrachtung von Geschichte. Vielmehr soll der Bismarckturm ein Ort sein, an dem Geschichte sichtbar bleibt, eingeordnet und vermittelt wird. Denn historische Denkmale erzählen von der Zeit, in der sie entstanden sind – und geben heutigen Generationen die Möglichkeit, sich mit dieser Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Gleichzeitig steht der Turm beispielhaft dafür, was bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement bewirken kann. Ohne Menschen, die Verantwortung übernehmen, Zeit investieren und sich für den Erhalt historischer Orte einsetzen, wäre ein solches kulturelles Erbe auf Dauer kaum zu bewahren.

Wenn am Ende die Turmflamme brennt: Nach der feierlichen Einweihung soll der 26. September einen ebenso symbolischen wie eindrucksvollen Abschluss finden: Zum Ausklang des Tages wird die Turmflamme entzündet.

Damit erinnert der Verein an die ursprüngliche Bestimmung des Bismarckturms als Feuerdenkmal. Zugleich soll die Flamme ein Zeichen in die Gegenwart senden – für die Bewahrung kulturellen Erbes, für ehrenamtliches Engagement und für eine lebendige Auseinandersetzung mit Geschichte.

So soll der 26. September 2026 nicht nur ein Festtag werden, sondern ein Tag, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden werden.

„Geschichte zu bewahren bedeutet für uns nicht, ausschließlich zurückzublicken. Es bedeutet auch, Verantwortung dafür zu übernehmen, was wir kommenden Generationen hinterlassen. Am 26. September möchten wir deshalb gemeinsam mit unseren Gästen Geschichte nicht nur bewahren, sondern ein kleines Stück weit fortschreiben“, so Stephan Weinholz.

Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. lädt deshalb alle Interessierten herzlich ein, dabei zu sein – beim Drachenfest, bei der Musik, bei der feierlichen Einweihung und schließlich bei der Entzündung der Turmflamme.

Vielleicht wird dieser 26. September ein Tag, an den man sich am Bismarckturm noch lange erinnern wird.

Das Programm auf einen Blick:

Samstag, 26. September 2026 – Bismarckturm Lützschena

ab 10:00 Uhr: Traditionelles Drachen- und Kinderfest

bis ca. 17:00 Uhr: Familienprogramm rund um den Bismarckturm

ab 17:00 Uhr: Musik mit dem Duo ¡Que Pasa!

18:00 Uhr: Feierliche Einweihung im Bismarckturm

zum Abschluss: Entzündung der Turmflamme

Veranstalter: Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V.

Ansprechpartner: Stephan Weinholz/1. Vorsitzender

Mail: s.weinholz@bismarckturm-verein.de, Mobil: 01590/ 1024944



Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323

04159 Leipzig

Tel.: 0341-92 198 776

Mobil: 0173 34 930 84

dachdeckerdienste-leipzig@web.de



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a

04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:

9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 034204 - 14400

Sinnsprüche September 202



Der Clevere hält auch die andere Wange hin,
bevor er zurückschlägt.

Werner Mitsch

In Fragen der Moral hilft Schulbildung nicht viel

Albert Einstein

Wer an den Spiegel tritt, um sich zu ändern,
der hat sich bereits geändert

Lucius Annaeus Seneca



Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen. Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen. Veranstaltungsort ist - soweit nicht anders angegeben - Auwaldstation Leipzig | Schloßweg 11 | 04159 Leipzig. Navigationsadresse: Schloßweg 9 | 04159 Leipzig; Dann Fußweg über Weiße Brücke oder Schlossbrücke

September:

Sonntag, 13. September ab 10:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

10:00 Uhr: Führung im Wasserkraftwerk Lützschena

TP: Schlosshof, mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

12:00-16:00 Uhr: Begehung der Waldkapelle, Ansprechpartner vor Ort, TP: Waldkapelle, Ort kann in der Auwaldstation erfragt werden

12:00-16:00 Uhr: Begehung der Kegelbahn, Ansprechpartner vor Ort TP: Kegelbahn

14:00 Uhr: Führung durch den historischen Schlosspark Lützschena

TP: Auwaldstation, mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Alle Veranstaltungen kostenfrei

Montag, 14. September 09:30-16:30 Uhr

Praxisseminar: Wildes Handwerk & kreatives Gestalten

Steinzeitmesser, Grasschnur und Landart. Selbst kreativ sein ist cool! Eine Veranstaltung der Fortbildungsreihe „Ab in den Wald“ in der Methodenwerkstatt Naturpädagogik. Alle Praxisseminare sind einzeln buchbar. Die Themenschwerpunkte sind auch als 2-tägiges Seminar nach Absprache möglich.

Kosten: 95 € pro Seminartag; bei Buchung der kompletten Reihe 10 % Rabatt.

Gruppengröße: min. 6 – max. 12 Personen

Dozentin: Anja Hümmer M.A., Ethnologin und zertifizierte Natur-

pädagogin & Naturcoach, Anmeldung und weitere Informationen: Anja Hümmer, natur.nah@gmx.de, 0157 84801813, Veranstaltungsort: Kegelbahn

Freitag, 18. September 19:00 Uhr

Der Staatsanwalt hat das Wort
Anstelle des Staatsanwalts mit dem fast unaussprechlichen Namen hat Buchautor Michael Schuster das Wort. Er lädt zu einem unterhaltsamen Ausflug in die Geschichte der Sendereihe ein, gewährt Einblick hinter die Kulissen und berichtet über die Menschen vor und hinter der Kamera.

Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Kaminzimmer der Auwaldstation.



Fr, 18. September, Beginn 19 Uhr im Kaminzimmer

Hinweis: PS: Wegen Bauarbeiten ist der Schlosshof für die Zufahrt gesperrt und auch der Fußweg über die Schlossbrücke! Als Fußgänger können Sie über den Schlosshof nach links den bekannten Weg über die „Weiße Brücke“ nutzen.

Wir freuen uns auf Sie.

Sonntag, 20. September 14:00 Uhr

So helfen wir Igel richtig - Ein Familientag für große und kleine Igelfreunde – Spielerisch begeben wir uns auf Augenhöhe mit dem sympathischen Stachteltier. Es gibt ihn schon seit der Dinosaurierzeit. Aber warum wird er heute immer seltener?

3 € mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Samstag, 26. September 14:00 Uhr

Herbstkränze gestalten

Aus Heu, Hagebutten, Rainfarn, Hortensie etc. gestalten wir bunte Herbstkränze; 12 € / 8 € zzgl. Material Rückfragen und Anmeldung bis 21.09.2025 unter: wildewege@posteo.de

Oktober:

Sonntag, 04. Oktober 11:00 Uhr

Stadtwaldexkursion durch den südlichen Auwald

Aktuelles aus dem Stadtwald mit den Stadtwaldrangern; kostenfrei

TP: Forstamt Teichstraße 20 ,

Anmeldung über stadtwaldranger@leipzig.de

Freitag, 23. Oktober 19:00 Uhr

ZAUBERPETER

Zaubershow mit Peter Lissek - Der preisgekrönte Zauberer und Magier entführt in die faszinierende Welt der einzigartigen Spaßzauberei und bezieht alle Zuschauer aktiv mit ein, so dass der Abend unvergesslich wird.

Karten zu 15€ im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Kaminzimmer

Frank Schumann
Schmiedemeister
 Metallbau • Schlosserei • Schmiede
 Gitter • Zäune • Tore
 Geländer • Schiebetore
individuelle Metallarbeiten
 Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre, gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
 Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43 • E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Bismarckturnm öffnet seine Türen zum Tag des offenen Denkmals

Lützschena lädt am 13. September zu Führungen, Ausstellung, Livemusik und Begegnungen ein.

Am Sonntag, dem 13. September 2026, beteiligt sich der Bismarckturnm in Leipzig-Lützschena wieder am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Unter der Fragestellung „Bismarcktürme – Sind sie heute noch aktuell?“

Tag des offenen Denkmals®

13.9.
2026

Bismarcktürme - Sind sie heute noch aktuell?

10:00 Eröffnung, 11:00 Uhr Führung, Livemusik, 16:00 Uhr Führung, Ausstellung, Imbiss und Getränke

© Stephan Weinholz

#bismarckreisen

www.bismarckturnm.de

www.bismarckturnm.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.bismarckturnm.de

www.bismarckturnm.de

eingeweiht und ist heute weit mehr als ein steinernes Zeugnis seiner Entstehungszeit. Er ist ein Ort, an dem Geschichte nicht nur bewahrt, sondern auch kritisch betrachtet, vermittelt und diskutiert werden soll. Gerade deshalb möchten wir an diesem Tag gemeinsam mit unseren Gästen der Frage nachgehen: Welche Bedeutung können Bismarcktürme heute noch haben?

Der Bismarckturnm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. lädt deshalb die Bevölkerung aus Lützschena, Stahmeln, Leipzig und der gesamten Region herzlich ein:

Kommen Sie vorbei, entdecken Sie den Bismarckturnm, genießen Sie die besondere Atmosphäre und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Geschichte lebt davon, dass wir uns mit ihr beschäftigen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen interessanten Tag am Bismarckturnm. *Stephan Weinholz*

Herzlichen Dank!

Hiermit möchte ich mich bei allen bedanken, die mir auf die eine oder andere Weise zu meinem 60. Geburtstag am 11. Juli gratuliert haben. Ich war beeindruckt, wie viele den Weg zum Konzert und den Sektempfang im Anschluss gefunden haben. Die Zahl der einzelnen geschüttelten Hände und Glückwünsche im Anschluss kann ich gar nicht zählen – vielen, vielen Dank! Besonders habe ich mich über die Grüße vom Ortschaftsrat, vom Verein der Auwaldstation und vor allem über die lieben Worte der Kameraden der Feuerwehr gefreut.

Es war ein schöner Tag – nochmals Danke!

Pfarrer Hein

LESUNG

„Der alte Mann und das Kind“

Szenen einer ungewöhnlichen Kindheit in den Zwanziger Jahren

Am 18.09.2026, um 18 Uhr

im Bismarckturnm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. im Rahmen des Themenjahres Tacheles zu einer Lesung der besonderen Art in den Turnm.



Eva Mayer

Die Schauspielerin Sibylle Kuhne bereichert die Veranstaltungsreihe mit einer besonderen Lesung aus den Kindheitserinnerungen der Jüdin und Katholikin Eva Mayer „Der alte Mann und das Kind“.

Eva Mayer war zuletzt Schauspielerin an den damaligen Städtischen Theatern Leipzig. Sie wuchs im Kreise von Malern, Schauspielern und Schriftstellern auf, für die in Schwabing bei ihrem Vater Alfred immer die Tür offen stand. Da beginnen ihre Erinnerungen, aus denen die Schauspielerin Sibylle Kuhne vorträgt. Begleitet wird Sibylle Kuhne von Ketevan Warmuth am E-Piano.



Eintritt 10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung per Mail:

auenkurierredaktion@gmail.com

oder telefonisch unter:

0176/39696342 (Steffi Friedemann)

BISMARCKTURNM - VEREIN LÜTZSCHENA-STAHMELN e.V. - TACHELES 2026

Kulturhaus „Sonne“

Eröffnungskonzert der 30. Schkeuditzer Kulturtage mit „Les Ocques Rouges“ (FR)



26.09.26

17 Uhr

freier Eintritt

Französische Chansons, Bossa Nova & Salsa - ein Konzert zum Zuhören und Mitschwingen!

Schkeuditzer Oktoberfest - „Zünftig Feiern!“

03.10.2026

18 - 01 Uhr

„OBlive“ Partyband + dem Sandstorm DJ-Team

Eintritt: 20 € / 29 €



Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

kulturhaus_sonne@t-online.de

034 204 / 63 450

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

**KULTURRAUM
LEIPZIGER
RAUM**

180. Geburtstag von Gottfried Hildebrand

Noch Anfang Mai dieses Jahres wussten wir nur, dass die Orgel der Schloßkirche Lützschena von Gottfried Hildebrand geschaffen wurde – mehr aber auch nicht. Manfred Müller, einem Leipziger Familienforscher, und seiner akribischen Arbeit ist es zu verdanken, dass nun das ganze Leben und Werk von Gottfried Hildebrand bekannt sind.

Geboren wurde Gottfried Hildebrand am 17. August 1846 – und



Porträt von Gottfried Hildebrand mit KI aus dem nebenstehenden Foto erzeugt

damit vor nunmehr 180 Jahren – als viertes Kind (zweiter Sohn) in Untermaßfeld/Meiningen in Thüringen. Sein Vater, Johannes Hildebrand, war Wagnermeister. Ab 1865 absolvierte er seine Lehre bei Carl Eduard Schubert und ab 1869 bei keinem Geringeren als Friedrich Ladegast, der sich in dieser Zeit zum führenden deutschen Orgelbauer entwickelte. Ein Blick in das Werkverzeichnis verrät, dass Gottfried Hildebrand dadurch am Bau der Orgeln in Staucha, Polditz und für den Schweriner Dom beteiligt war.

Im Rahmen der Restaurierung der

Polditzer Orgel im Jahr 1996 wurde im Inneren des Gehäuses sein Namensentwurf vom 26.10.1868 gefunden.

Seine Lehrjahre setzte er bei Emil Keller, der ebenfalls bei Ladegast gelernt hatte, in Ottewig fort. Parallel dazu gründete er bereits 1869 seine eigene Orgelbauerwerkstatt in Untermaßfeld.

Eigene Orgeln lassen sich von Gottfried Hildebrand dann ab 1879 nachweisen. Es entstehen nacheinander die Orgeln für Westenfeld, Ranspach (1882), das Schloss in Untermaßfeld (1887/88), Eutritzsch (1887/88), Liebertwolkwitz (1890), Limbach (1892/93) und Buchen-Eberstadt (1893), ehe 1894 die Orgel für unsere Schloßkirche gebaut wird. Danach folgen u.a. noch die Orgeln von Mockau (1897) und Freiroda (1900); im Jahr 1902 schließlich baut er eine neue Orgel für die Hänicher Kirche. Dies ist dann auch sein letzter Orgelneubau. Es folgen noch Erweiterungen und Umbauten bestehender Orgeln. Am 8. Dezember 1922 stirbt Gottfried Hildebrand in Leipzig.

Mit dem Aus- und Einbau der Orgel anlässlich des großen Kirchenumbaus in Hänichen im Jahr 1906 wurde Gottfried Hildebrand nicht beauftragt; diese Arbeiten erledigt die Firma Walcker aus Leipzig-Lindenau. Um 1912 kommt man zu der Einschätzung, dass die Orgel in einem so schlechten Zustand sei, dass sie durch einen Neubau ersetzt werden solle. Diesen führen 1913 die Gebrüder Jehmlich aus Dresden aus. Allerdings wird das 1902 von Gottfried Hildebrand geschaffene Gehäuse angepasst und wiederverwendet. Ebenso wurde Gottfried Hildebrand 1917 nicht mit dem kriegsbedingten Ausbau der Pros-

pektpfeifen in der Schloßkirche beauftragt. Dieser erfolgt durch die Fa. Schmeisser aus Rochlitz.

Am 11. Februar 1873 heiratete Gottfried Hildebrand in Untermaßfeld Elise Eleonore Tetzl. Mit ihr bekam er drei Söhne. 1875 siedelte die Familie nach Leipzig über und bezog eine Wohnung in der Sebastian-Bach-Straße 19 in der ersten Etage. Am 27. August 1880 erhielt die Familie die sächsische Staatsbürgerschaft.

1883 hält Gottfried Hildebrand in der Polytechnischen Gesellschaft und dem Gewerbeverein in Leipzig einen Vortrag über die Geschichte des Orgelbaus bis zur Neuzeit. Laut dem im Leipziger Tageblatt



Postkarte aus dem Familienarchiv Wiedenmann

erschienenen Bericht war zu diesem Vortrag auch der Baurat Oskar Mothes als Mitglied des Vorstands des Vereins anwesend. Er hatte ja 1855 den Umbau der Lützschenaer Kirche geleitet, für die Gottfried Hildebrand 1894 dann eine neue Orgel baute.

Seinen größten beruflichen Erfolg erlangte Gottfried Hildebrand sicherlich am 22. Dezember 1893, als ihn Herzog Georg von Sachsen-Meiningen zum Herzöglichen Hoflieferanten ernannte. Am 28. März des folgenden Jahres wurde ihm vom sächsischen Innenministerium genehmigt, diesen Titel auch in Sachsen zu führen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Manfred Müller, dessen Vortrag über Gottfried Hildebrand die Grundlage für diesen Artikel lieferte, sowie Frau Monika Wiedenmann in Berlin. Sie ist die Ururenkelin von Gottfried Hildebrand und hat uns das Bild der Mitglieder des Polytechnischen Vereins 1913 vor dem Völkerschlachtdenkmal zur Verfügung gestellt, auf dem ihr Urgroßvater markiert ist. Mit Photoshop und den Einsatz von KI konnte daraus ein Foto von Gottfried Hildebrand erzeugt werden.

Im Gottesdienst am 16. August 2026 wurde der Erbauer der Orgel der Lützschenaer Schloßkirche anlässlich seines 180. Geburtstags gewürdigt. Gleichzeitig wurde eine von Manfred Müller konzipierte Kabinettausstellung zu Leben und Werk Gottfried Hildebrands eröffnet, die auch zum Schloßparkfest (06.09.) und zum Tag des offenen Denkmals (13.09.) besichtigt werden kann.

Steffen Berlich

XXIII. Auengalerie

6. bis 13. September 2026
jeweils 15 bis 18 Uhr
im Marstall Lützschena,
Schloßweg 9 d



Vernissage am 6. September, 15 Uhr

Eröffnung durch Herrn Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg



Andreas H Birkigt, Sven Lychatz (Fotografie)
Regina Brückner, Carola Mockler (Keramik)
Manfred Behnisch, Martina Dauter, Sabine Gerner,
Ulrike Kuhnhardt, Kornelia Lychatz, Günter Meinel,
Andreas Mockler, Bernd Radestock, Frank Schletter,
Jana Ziegler, Peter Schönfeld, Natalia Simonenko (Malerei),
Helga Mattern (Objektkunst), Uwe Moosdorf (Cartoon)

Gastkünstler:

Marlies Ziegenhein, Markus Unterbeck (Malerei)

Andreas Futter (Bildhauer)

Jugend-Malzirkel des LKK, Malzirkel der art Kapella

www.luetzschenauer-kuentstlerkreis.de

„Der Staatsanwalt hat das Wort“

Im September gibt es wieder viele Höhepunkte im Schlosspark. Besonders hinweisen möchten wir auf die Veranstaltung **„Der Staatsanwalt hat das Wort“ am Freitag, 18.09.** Der Autor Michael Schuster lädt Sie ab 19 Uhr ein zu einem unterhaltsam moderierten Spaziergang mit Geschichten um eine der beliebtesten Filmreihen des DDR-Fernsehens, die Sie mitnehmen auf eine Zeitreise und so manchen Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

PS: Wegen Bauarbeiten ist der Schlosshof für die Zufahrt gesperrt und auch der Fußweg über die Schlossbrücke! Als Fußgänger können Sie über den Schlosshof nach links den bekannten Weg über die „Weiße Brücke“ nutzen. Wir freuen uns auf Sie. *Karin Walter, FAS*



Sommer, Sonne Dixieland – Begeisterung im Hof der Auwaldstation

Am Sonntag-Nachmittag spielten die OLD FAIR CITY STOMPERS live im idyllischen Hof der Auwaldstation, erzeugten eine einzigartige Atmosphäre und ließen die Herzen der begeisterten Gäste höher schlagen. Mit viel Leidenschaft und Spielfreude boten sie einen vielfältigen Mix aus traditioneller Jazzmusik, mit Einflüssen aus Dixieland, New-Orleans-Style, Blues und Swing.



.l.: Dr. Martin Schönmetzler – Klarinette, Saxophon, Rainer Schwarze – Trompete, hinten: Karl-Heinz Rath – Drums, Gesang, Dr. Thimo Rohlf – Posaune, hinten: Rudi Otto – Bassgitarre, Stephan Langer – Gitarre, Banjo, Gesang

Dixieland-Klassiker wie z.B. „All Of Me“, „On the Sunny Side Of The Street“, St Louis Blues, aber auch selten gehörte Titel wie Manfred Krugs „Auf der Sonnenseite“ und „Summertime“ bedachte das Publikum mit viel Zwischenapplaus.

Die Erkennungsmelodie der Olsenbande und Evergreens wie „Bei mir bist Du schön“, „Ice Cream“, „Souvenirs“, und „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ heizten die Stimmung zusätzlich an und der idyllische Hof der Auwaldstation als Rahmen machte den Sonntag-Nachmittag BESONDERS!

Das Konzert verging wieder viel zu schnell und mit den Ohrwürmern „Hello Dolly“ und dem Mackie Messer-Song „Und der Haifisch, der hat Zähne“ als Zugaben verabschiedeten sich die OLD FAIR CITY STOMPERS vom begeisterten Publikum.

Frau Walter dankte im Namen des Fördervereins den Musikern für das wunderbare Konzert, den ehrenamtlichen Helfern, die wieder wesentlich zum Gelingen beigetragen haben und den zahlreichen Gästen für ihr Interesse und Treue. *K. Walter, FAS*

NEUES AUS DEM RATHAUS

Stadt Leipzig

Elternbeiträge sollen an steigende Betreuungskosten angeglichen werden

Stadt Leipzig, Referat Kommunikation

Stark steigende Personal- und Sachkosten, Verbesserung des Betreuungsschlüssels, gestiegener Mindestlohn und nicht zuletzt landesgesetzliche Vorgaben: in Leipzig sollen die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in Krippe, Kita und Hort erstmals seit zehn Jahren angepasst werden. Die Beitragsbefreiung für Eltern mit geringem Einkommen soll dabei gleichzeitig unverändert bestehen bleiben. Der Oberbürgermeister schlägt dem Stadtrat jetzt vor, die Elternbeiträge auf jeweils jährlich 22,5 Prozent (Kita und Hort) sowie 15 Prozent (Krippe) der realen Betreuungskosten anzuheben. Bisher liegt der von den Eltern zu tragende Eigenanteil an den Betreuungskosten deutlich darunter.

Für Familien würde die geplante Erhöhung bedeuten, dass die Kostenbeteiligung beispielsweise für einen Neun-Stunden-Kitaplatz um 26 bis 36 Euro pro Monat steigt, beim Hortplatz voraussichtlich um 10 bis 13 Euro. Die monatliche Kostenbeteiligung bei einem Kitaplatz liegt aktuell bei 130 Euro. Auch mit der geplanten Erhöhung bewegt sich die Stadt Leipzig am unteren Ende der Elternbeiträge, die in anderen sächsischen Kommunen erhoben werden. So zahlen Eltern für einen Neun-Stunden-Kitaplatz in Dresden 215 Euro, in Borna 203 Euro und in Hoyerswerda 190 Euro. Zahlreiche sächsische Kommunen haben ihre Elternbeiträge in den vergangenen zwei Jahren angehoben.

Folgt der Stadtrat dem Verwaltungsvorschlag, erhöhen sich die monatlichen Elternbeiträge ab dem 1. Januar 2027. Die Berechnung des Beitrags erfolgt auf Grundlage der Betriebskostenabrechnung des Vorjahres und wird im Herbst für das kommende Jahr bekannt gegeben. Für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 rechnet die Stadt voraussichtlich mit Mehreinnahmen von rund 4,35 Millionen Euro beziehungsweise 5,27 Millionen Euro.

Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Leipzig bleibt auch mit dieser Erhöhung eine familienfreundliche Stadt. Wir wissen, dass höhere Beiträge eine Herausforderung sind. Die Anpassung ist dennoch angesichts der Haushaltslage geboten...“

Die Finanzierung der Kindertagesbetreuung erfolgt gemeinsam durch den Freistaat Sachsen, die Kommune und die Eltern. Seit 2010 ist in Leipzig der tatsächliche Elternanteil von knapp 18 auf neun Prozent im Jahr 2024 gesunken, während der städtische Finanzierungsanteil von 52 auf 59 Prozent gestiegen ist. Seit der letzten Beitragsanpassung 2017 sind die Platzkosten um knapp 73 Prozent in der Krippe, 54 Prozent im Kindergarten und 44 Prozent im Hort gestiegen.



Unsere Gottesdienste

13.09. 10:00 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchenvorstandswahl, Präd. Arnold

20.09. 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. E. Rüger

27.09. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten 09:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal und 10:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren

04.10. 10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank, Pfrn. Bartels

11.10. 10:30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

Zur Zeit können leider keine Treffen stattfinden, da die Gemeindepädagogienstelle weiter nicht besetzt ist. Einladung zur Kinderkirche nach Gohlis, Kirchplatz 9

1.–3. Klasse: montags 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr

4.–6. Klasse: dienstags 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

Klasse 7 Wochentag und Uhrzeit werden noch festgelegt

Klasse 8 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

Einladung nach Gohlis, Kirchplatz 9, dienstags 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 07.10.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsame Seniorennachmittage

Am Mittwoch, dem 09.09. 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren. Thema: Geschichte der Parkeisenbahn am Auensee mit einem der Eisenbahner.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Möckern, Georg-Schumann-Str. 198 am 25.09.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 198 (Gemeindehaus Möckern),

geöffnet: dienstags 09:30 Uhr Frühstück in gemütlicher Runde

mittwochs 14:30 Kaffeetrinken und anschließend aller 14 Tage Spiele-Nachmittag

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

am 2. oder 3. Donnerstag im Monat: 12 Uhr Grillen

am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Inzwischen sind wir bei den Propheten angelangt. Wir treffen uns am 17. September (Psalmen, Jesaja 50-56). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten, dazustößen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

Beginn einer neuen Konfirmandengruppe im neuen Schuljahr

Mit dem nächsten Schuljahr beginnt der Konfirmandenunterricht für eine neue Gruppe. Nach der Taufe soll dieser helfen bei der Entscheidung für ein Leben als Christ bzw. Christin, die mit der Konfirmation getroffen wird. Der Konfirmandenunterricht wird, wenn der Schulbetrieb wieder beginnt, in der Regel wöchentlich einstündig im Gartenhaus Wahren, Rittergutsstr. 2 stattfinden – aller Voraussicht nach montags im Zeitfenster zwischen 16 und 19 Uhr. Ab und zu wird es Konfi-Samstage geben, bei denen wir länger zusammen sind und gemeinsam Themen besprechen, spielen und essen. Auch eine mehrtägige Freizeit im Februar 2028 gehört dazu.

Der genaue Termin wurde nach Redaktionsschluss des Auenkuriers festgelegt. Bei Interesse oder Rückfragen bitte melden bei mir, Pfarrer Hein (markus.hein@evlks.de), oder in der Verwaltung (kg.leipzig.sophien@evlks.de). Ein Anmeldeformular ist abrufbar unter: <https://sophien-leipzig.de/wp-content/uploads/2024/05/Anmeldung-zum-Konfirmandenunterricht.pdf>

Pfarrer Hein

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals sind wieder unsere Kirchen vertreten und öffnen für interessierte Besucher ihre Türen: Die Schloßkirche ist nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr von 11:00 bis 12:30 Uhr geöffnet und die Hainkirche St. Vinzenz kann von 13:00 bis 14:30 Uhr besucht werden. In beiden Lützschener Kirchen steht Kantor Tilman Jäcklin für Fragen zu den Orgeln zur Verfügung, und in der Schloßkirche gibt es durch den Ortsausschuss Lützschena noch Auskünfte zum Kunstprojekt. Der Kirchenvorstand dankt wieder ganz herzlich allen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Angebot ermöglichen.

Steffen Berlich

Einladung zum Sophien-Familiensamstag am 19. September

Liebe Familien, liebe Kinder,

die Gemeindegruppe Lebenskreis lädt recht herzlich zum nächsten Sophien-Familiensamstag am 19.09. von 10:00 bis circa 14:00 Uhr in Wahren ein.

Das Thema für diesen Tag lautet „Gott, du bist Leben“. Wir lauschen mit euch zusammen spannenden Geschichten, basteln, experimentieren, singen und spielen. Für ein Mittagessen ist ebenfalls gesorgt.

Start und Ende sind wieder in der Gnadenkirche Wahren. Das Spiel- und Bastelangebot sowie das Mittagessen gibt es im benachbarten Gartenhaus. Bei schönem Wetter sind wir natürlich zusätzlich im Pfarrgarten.

Ihr habt nicht so viel Zeit? Dann könnt ihr sehr gerne später dazustößen oder früher aufbrechen.

Merkt euch zudem unseren letzten Familiensamstag in diesem Jahr am 7.11. in Lindenthal

vor. Eine Anmeldung für einen oder mehrere Termine unter: familiensamstag@sophien-leipzig.de wäre schön.

Wir freuen uns auf euch und ein paar schöne gemeinsame Stunden. Pfrn. Bartels & Gemeindegruppe Lebenskreis

Erntedank unserer Kirchengemeinde in der Gustav-Adolf-Kirche am 4. Oktober

Wie in jedem Jahr wollen wir Erntedank in unserer Gemeinde feiern. Am 4.10. wird um 10:00 Uhr der gemeinsame Gottesdienst mit dem

Posaunenchor in der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche sein, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Die Erntegaben sollen in diesem Jahr an die Leipziger Oase des Diakonischen Werkes in der Nürnberger Straße gehen, wo der Bedarf im letzten Jahr noch einmal enorm gestiegen ist. Gern können Sie schon am 3.10. in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr Ihre Gaben zur Kirche bringen. Besonders benötigt werden Obst und Gemüse, aber auch Konserven, Gewürze, Teigwaren, Kakao, Kaffee u. ä. sind sehr willkommen. Auch am Sonntag vor dem Gottesdienst können noch Gaben abgegeben werden.

Pfarrerin Bartels

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Bartels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,
Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190
1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:
RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 07.10.2026**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 23.09.2026**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel
Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELPER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



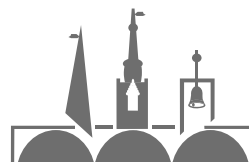
Foto: Philipp Kroschke



BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS

Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!

☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de



DACH REPARATUR
Dacharbeiten & Dachdeckung
— vom Meisterbetrieb —

Dachdeckung & Spenglerarbeiten aller Art – schnell & zuverlässig

Druckereistraße 10
04159 Leipzig
+49 341 22737090
www.bau-sanierung-leipzig.de
BBS Bau und Sanierung GmbH

Fachgerechte Ausführung
Hochwertige Materialien
Sichere Arbeit zum besten Preis

druck partner

OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2
04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



Ulf Kühne
Gebäudeservice rund um's Haus
Auenblickstraße 15
04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax: 0341 - 3 08 56 362 • Mobil: 0171 - 80 18 774

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 - 8 82 78 38

Zimmerei
Günter & Mario Tetzner GbR



- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten

Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
04159 Leipzig
Mobil: 0170-548 24 98
Fax: 0341-462 799 84
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Forst- und Landschaftspflege
Andreas Schubert

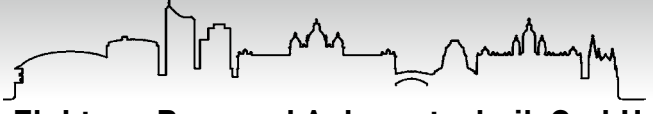


Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH



Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0
☎ 0341-462 78 79-29
✉ info@eba-leipzig.de

EBA



www.eba-leipzig.de